



Rueil-Malmaison, 26. April 2012

## PRESSEMITTEILUNG

### VINCI - QUARTALSINFORMATIONEN ZUM 31. MÄRZ 2012

- **Umsatz im 1. Quartal 2012: 8,1 Milliarden Euro (+6,0%)**
  - **Konzessionen: 1,2 Milliarden Euro (+2,1%)**
  - **Bau- und Baudienstleistungen: 6,9 Milliarden Euro (+4,7%)**
- **Auftragseingang des Quartals: 8,6 Milliarden Euro (+14%)**
- **Auftragsbestand per Ende März 2012: 32,6 Milliarden Euro (+22% gegenüber Ende März 2011, +7% gegenüber Ende Dezember 2011)**
- **Nettofinanzverschuldung zum 31. 3. 2012: 13,1 Milliarden Euro (ein Rückgang um 0,47 Milliarden Euro gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt)**

Der **konsolidierte Umsatz** von VINCI im 1. Quartal 2012 betrug 8.147 Millionen Euro<sup>1</sup> und war damit 6% höher als im 1. Quartal 2011. Darin sind die Veränderungen des Konsolidierungskreises mit +0,4% und positive Währungseffekte mit +0,3% enthalten; strukturbereinigt ergibt sich ein Wachstum von 5,3%.

Der **Konzessionsbereich** erzielte mit insgesamt 1.171 Millionen Euro 2,1% mehr Umsatz als im 1. Quartal 2011. Bei VINCI Autoroutes erhöhte sich der Umsatz um 1,4% auf 931 Millionen Euro, bei VINCI Concessions stieg er um 5,1% auf 241 Millionen Euro.

Der Umsatz des Bereichs **Bau- und Baudienstleistungen** wuchs um 4,7% auf 6.874 Millionen Euro, die sich wie folgt verteilen: VINCI Energies 2.018 Millionen Euro (+1,7%); Eurovia 1.387 Millionen Euro (-3,2%); VINCI Construction 3.469 Millionen Euro (+10,3%). Es ist darauf hinzuweisen, dass die Leistung des 1. Quartals wegen des saisonalen Geschäftsverlaufs von einigen Bau- und Baudienstleistungen nicht für das ganze Jahr hochgerechnet werden kann.

Bei **VINCI Immobilier** ergab sich ein starker Umsatzanstieg von 114% auf insgesamt 202 Millionen Euro.

**In Frankreich** war der Quartalsumsatz mit insgesamt 5,4 Milliarden Euro um 8,1% höher als im Vorjahreszeitraum (strukturbereinigt +8,4%).

**Der Auslandsumsatz** erhöhte sich um 2,2% auf 2,8 Milliarden Euro (strukturbereinigt blieb er stabil). Der außerhalb Frankreichs erwirtschaftete Umsatzanteil betrug 34% (Bau- und Baudienstleistungen: 40%).

---

<sup>1</sup> Der Gesamtumsatz von VINCI, in dem gemäß IFRIC 12 auch von konzernfremden Unternehmen ausgeführte Bauleistungen für die Konzessionsgesellschaften des Konzerns erfasst sind, beläuft sich zum 31. 3. 2012 auf 8.280 Millionen Euro – eine Zunahme um 5,3% gegenüber dem 1. Quartal 2011 (strukturbereinigt +4,6%).

Dank des regen **Auftragseingangs** im 1. Quartal 2012 – 8,6 Milliarden Euro, d.h. fast 106% des Quartalsumsatzes und um 14% mehr als im 1. Quartal 2011 – erreichte der Auftragsbestand per Ende März 2012 mit 32,6 Milliarden Euro erneut einen historischen Höchststand: + 22% gegenüber Ende März 2011 (ohne LGV SEA +8%); +7% gegenüber Ende Dezember 2011.

Der erhöhte Auftragseingang betraf sowohl Frankreich (+11% auf 5 Milliarden Euro) als auch das Ausland (+20%), mit einer relativen Stabilität des europäischen Auslands (2,1 Milliarden Euro) und einer sehr dynamischen Entwicklung des übrigen Auslands (+66% auf 1,5 Milliarden Euro).

Die **konsolidierte Nettofinanzverschuldung** belief sich zum 31. 3. 2012 auf 13,1 Milliarden Euro; dies ist eine Verringerung um 470 Millionen Euro gegenüber dem 31. 3. 2011 und eine Zunahme um 480 Millionen Euro gegenüber dem 31. 12. 2011. Im Verlauf des 1. Quartals 2012 platzierte die Gruppe erfolgreich öffentliche und private Anleihen im Umfang von fast 1,3 Milliarden Euro mit einem durchschnittlichen Festzins bei der Emission von 3,63% und durchschnittlich 7,3 Jahren Laufzeit.

## **Analyse nach Sparten**

### **KONZESSIONEN: 1.171 Millionen Euro (bei realer Struktur +2,1%; strukturbereinigt +2,3%)**

#### **VINCI Autoroutes: 931 Millionen Euro (sowohl bei realer Struktur als auch strukturbereinigt +1,4%)**

Die Mauteinnahmen der von VINCI geführten Autobahngesellschaften (ASF, Cofiroute, Escota, Arcour) beliefen sich im 1. Quartal 2012 auf 911 Millionen Euro – eine Zunahme um 1,2% gegenüber dem 1. Quartal 2011. Die Erhöhung der Tarife zum 1. Februar 2012 schlug darin mit 2,2% zu Buche. Zu dieser letzten Zahl muss ebenfalls die Auswirkung der +0,3% der A86-Duplex-Tunnel hinzugerechnet werden (Erhöhung der mittleren werktäglichen Verkehrsstärke in Kfz/24 h um 33% im Vergleich zum 1. Quartal 2011). Durch diese beiden Faktoren wurde der 1,3%ige Rückgang des Verkehrsaufkommens auf den überregionalen Verbindungen (Leichtverkehr: -1,2%; Schwerverkehr: -2,1%) mehr als ausgeglichen. Das verringerte Verkehrsaufkommen ist auf die Verteuerung der Kraftstoffpreise und die schwächelnde Industriekonjunktur zurückzuführen; durch das hohe Vergleichsniveau des Vorjahresquartals wurde dieser Effekt noch verschärft.

#### **VINCI Concessions: 241 Millionen Euro (bei realer Struktur +5,1%; strukturbereinigt +6,1%)**

Der Umsatz von VINCI Park stieg um 1,3% auf insgesamt 153 Millionen Euro (strukturbereinigt +3,2%). Bei realer Struktur war in Frankreich ein Umsatzplus von 3,5% zu verzeichnen, während der Auslandsumsatz um 3,4% sank. Dieser Rückgang war vor allem bedingt durch den Wegfall des Karstadt-Vertrags in Deutschland von Ende Februar 2011; portfoliobereinigt ergibt sich ein 3%iger Anstieg des Auslandsumsatzes.

VINCI Airports erzielte ein deutliches Umsatzwachstum von 24% auf 49 Millionen Euro; hierfür war vor allem die starke Zunahme des Passagieraufkommens an den Flughäfen von Nantes (Frankreich) und Kambodscha maßgeblich.

### **BAU- UND BAUDIENSTLEISTUNGEN: 6.874 Millionen Euro (bei realer Struktur +4,7%; strukturbereinigt +3,9%)**

#### **VINCI Energies: 2.018 Millionen Euro (bei realer Struktur +1,7%; strukturbereinigt +2,5%)**

In Frankreich erhöhte sich der Umsatz bei realer Struktur um 3,3% auf insgesamt 1.310 Millionen Euro (strukturbereinigt +5,5%). In den Segmenten Industrie, Infrastrukturen und Gebäudetechnik blieb das Geschäft weitgehend stabil.

Der Auslandsumsatz war bei realer Struktur mit insgesamt 708 Millionen Euro um 1,2% rückläufig (strukturbereinigt -2,6%). In vielen Ländern, insbesondere Schweden, Schweiz und Indonesien war eine positive Dynamik festzustellen, in anderen Ländern wie in den Niederlanden und Spanien dagegen fiel das Geschäft schwächer aus.

Der Auftragsbestand von VINCI Energies zum 31. März 2012 betrug 7,0 Milliarden Euro. Das ist 9,3% mehr als zum Jahresanfang und entspricht fast 10 Monaten durchschnittlicher Leistung.

#### **Eurovia: 1.387 Millionen Euro (bei realer Struktur -3,2%; strukturbereinigt -3,6%)**

Hier ist zunächst darauf hinzuweisen, dass das Geschäft bei Eurovia noch stärker saisonal geprägt ist als in den anderen Sparten des Konzerns, sodass die Leistung des 1. Quartals nicht für das ganze Jahr hochgerechnet werden kann.

In Frankreich betrug der Umsatz von Eurovia im 1. Quartal 972 Millionen Euro und war bei Zugrundelegung der realen Struktur um 0,3%, strukturbereinigt um 1,0% rückläufig. Die Witterungsbedingungen waren im ersten Quartal 2012 weniger mild im Vergleich zum Vorjahr.

Der Auslandsumsatz von Eurovia belief sich auf 415 Millionen Euro (bei realer Struktur -9,5%, strukturbereinigt -9,3%). Dieser Entwicklung liegt ein Leistungsrückgang in der Slowakei (Vollendung der Autobahn R1), der Tschechischen Republik sowie in Großbritannien zugrunde, teilweise ausgeglichen durch einen deutlichen Anstieg in Polen und Chile.

Der Auftragsbestand von Eurovia war zum 31. 3. 2012 mit insgesamt 6,3 Milliarden Euro 7,7% höher als zu Jahresbeginn. Er entspricht fast 9 Monaten durchschnittlicher Leistung.

#### **VINCI Construction: 3.469 Millionen Euro (bei realer Struktur +10,3%; strukturbereinigt +8,1%)**

In Frankreich betrug der Umsatz 1.877 Millionen Euro – ein Anstieg um 13,3% bei realer Struktur (strukturbereinigt +13,1%), der vor allem dem Wachstum des Hochbaugeschäfts, insbesondere im privaten Zweckbau, und auch dem Projekt LGV SEA (Hochgeschwindigkeitsbahnlinie Sud Europe Atlantique) zu verdanken war.

Der Auslandsumsatz stieg um 6,8% auf 1.592 Millionen Euro (strukturbereinigt +2,8%). Besonders ausgeprägt war der Leistungsanstieg bei Sogea Satom. Einen positiven Effekt auf den Umsatz des Quartals im Vergleich zum Vorjahreszeitraum hatten ausserdem die im 2. Halbjahr 2011 getätigten Zukäufe bei Soletanche Freyssinet in Großbritannien, in der Türkei und in Kanada. Der Auftragsbestand von VINCI Construction betrug zum 31. 3. 2012 19,3 Milliarden Euro. Das ist 5,2% mehr als zum Jahresanfang und entspricht fast 16 Monaten durchschnittlicher Leistung.

#### **VINCI Immobilier: 202 Millionen Euro (sowohl bei realer Struktur als auch strukturbereinigt +114%)**

Der starke Umsatzzuwachs von VINCI Immobilier im 1. Quartal 2012, verglichen mit dem 1. Quartal 2011, ist auf ein anhaltend hohes Geschäftsvolumen sowohl im Segment Wohnimmobilien nach den 2011 erfolgten Projektstarts, als auch im Segment Gewerbeimmobilien, wo eine Reihe großer Projekte laufen, zurückzuführen.

## **Wichtige Ereignisse und Vorgänge des Quartals**

### **Neue Verträge**

Im Januar wurde VINCI zum bevorzugten Konzessionsnehmer für die Autobahn A355 zur Umgehung von Straßburg erklärt. Der Vertrag mit 55 Jahren Laufzeit umfasst Planung, Finanzierung, Bau, Bewirtschaftung und Instandhaltung einer 24 km langen neuen Mautstrecke, die künftig Straßburg im Norden und im Westen

umrunden und die A4 mit der Anschlussstelle A35/A352 verbinden wird – ein Investitionsvolumen von insgesamt ca. 750 Millionen Euro, dessen Finanzierung derzeit in Vorbereitung ist.

Im Februar erhielten ENTREPOSE Contracting und VINCI Construction Grands Projets im Rahmen eines Joint Venture mit Thiess Pty Ltd einen Vertrag im Wert von ca. 580 Millionen AUD (rund 460 Millionen Euro) zur Errichtung von LNG-Tanks für das von Chevron betriebene Wheatstone-Projekt, eines der derzeit größten Rohstoffprojekte Australiens. Die CFE-Tochter Deme (CFE-Anteil: 50%) wurde bei demselben Projekt mit Dredging-Arbeiten im Umfang von ca. 1,13 Milliarden AUD (fast 920 Millionen Euro) beauftragt.

Im März:

- wurden VINCI Concessions und Eurovia von der Verwaltung des Londoner Bezirks Hounslow (Großbritannien) zum bevorzugten Bieter für die Instandhaltung und Wartung der Verkehrsflächen des Bezirks erklärt. Das Gesamtvolumen des ÖPP-Vertrags (PFI) mit 25 Jahren Laufzeit beträgt 800 Millionen Pfund Sterling (ca. 950 Millionen Euro), beginnend mit einer Bauphase im Umfang von insgesamt 100 Millionen Pfund Sterling (ca. 120 Millionen Euro).
- unterzeichnete VINCI Immobilien mit Union Investment ein Forward Purchase Agreement für ein Viersternehotel mit 369 Zimmern in La Défense. Das Hotel wird von der Gruppe MELIA Hotels International betrieben werden.
- wurde VINCI Plc als bevorzugter Bieter für die Neugestaltung des New Covent Garden Market in London (Großbritannien) ausgewählt. Der mit der Bietergemeinschaft VINCI PLC/St Modwen (VSM) abgeschlossene Vertrag sieht den Bau eines Gebäudekomplexes für 130 Millionen Pfund (ca. 155 Millionen Euro) vor. Finanziert wird das Projekt mithilfe des bei der Umgestaltung frei werdenden Geländeabschnitts: auf der 20 Acres (ca. 8 ha) großen Fläche wird VSM einen Immobilienkomplex errichten.

## **Neuentwicklungen**

Im Januar vereinbarte Eurovia den Kauf des indischen Bauunternehmens NAPC mit Sitz in Chennai im Bundesstaat Tamil Nadu. NAPC ist überwiegend in den Bereichen Straßen-, Erd- und Tiefbau sowie bauliche Erschließung von Industriegebieten und Flugbetriebsflächen tätig. 2011 erwirtschaftete NAPC rund 600 Crore Rupien Umsatz (ca. 100 Millionen Euro).

Im März erwarb Eurovia die kanadische Carmacks Group mit Sitz in Alberta, die sich neben der Tätigkeit im Straßenbau auch auf Basis langfristiger Verträge mit dem Betrieb und der Erhaltung von Straßeninfrastrukturen befasst. Carmacks erzielt einen Jahresumsatz von etwa 200 Millionen kanadischen Dollar (ca. 150 Millionen Euro).

Im April 2012 hat sich VINCI entschlossen, ein vereinfachtes öffentliches Kaufangebot zum Erwerb der noch in fremder Hand befindlichen Anteile der Firma ENTREPOSE Contracting (19,7% des Kapitals) zu einem Preis von 100 Euro je Aktie aufzulegen; sobald die Voraussetzungen dafür vorliegen, wird anschließend ein Squeeze-out erfolgen.

## **Finanzdaten**

Die konsolidierte Nettofinanzverschuldung zum 31. 3. 2012 betrug 13,1 Milliarden Euro, im Vergleich zu 13,5 Milliarden Euro zum 31. 3. 2011 und 12,6 Milliarden Euro zum 31. 12. 2011. Die Nettofinanzverschuldung zum 31. 3. 2012 setzt sich aus einer Bruttofinanzverschuldung von 19,1 Milliarden Euro und einer Nettoliquidität von 6,1 Milliarden Euro zusammen. Im Verlauf des 1. Quartals 2012 wurden 271 Millionen Euro

in die Autobahnkonzessionen der Gruppe in Frankreich investiert und Aktienrückkäufe im Umfang von 241 Millionen Euro getätigt. Der Investitionsaufwand für das externe Wachstum schlug mit ca. 200 Millionen Euro zu Buche.

Die Liquidität des Konzerns ist nach wie vor sehr hoch, mit 12,8 Milliarden Euro zum 31. 3. 2012; in diesem Betrag sind neben der Nettoliquidität auch nicht in Anspruch genommene, fest zugesagte Kreditlinien in Höhe von 6,7 Milliarden Euro enthalten.

Im Laufe des 1. Quartals 2012 platzierte die Gruppe erfolgreich öffentliche und private Anleihen im Umfang von fast 1,3 Milliarden Euro mit einem durchschnittlichen Festzins bei der Emission (vor Hedging) von 3,63% und durchschnittlich 7,3 Jahren Laufzeit. Dank dieser neuen Finanzierungen konnte die Gruppe den im November 2012 fälligen Restbetrag des Kredits für den Erwerb des Konzerns ASF in Höhe von 750 Millionen Euro im Januar 2012 vorzeitig zurückzahlen und die Refinanzierung der 2013 fälligen Bankschulden der Gruppe vorbereiten.

**Ausblick 2012:** Mit einem Auftragsbestand von 32,6 Milliarden Euro zum 31. 3. 2012 – ein historischer Höchststand – verfügt VINCI für das gesamte Jahr 2012 und darüber hinaus über eine gute Vorausschau auf das Geschäft des Bereichs Bau- und Baudienstleistungen.

Hinsichtlich der zu erwartenden Auftragseingänge veranlassen jedoch die ungewissen wirtschaftlichen Wachstumsperspektiven in Europa und insbesondere die Politik zum Abbau öffentlicher Defizite bei gewissen Ländern und Segmenten zur Vorsicht.

Für die Mauteinnahmen auf den Autobahnen wird – insbesondere da die Vergleichsbasis im zweiten Halbjahr günstiger ist – trotz der seit Jahresbeginn festgestellten Abflachung des Verkehrsaufkommens weiterhin mit einem leichten Anstieg gerechnet.

Vor diesem Hintergrund und mit Hinblick auf das erreichte Volumen des Geschäfts in Bau- und Baudienstleistungen im 1. Quartal, könnte die Gruppe eine leichte Steigerung des globalen Umsatzes für 2012 erzielen, mit dem Ziel, ebenso gute operative Margen zu erreichen wie im Vorjahr.

\*\*\*\*\*

*Pressekontakt:* Maxence NAOURI  
*Tel./Fax:* +33 1 47 16 31 82  
*E-Mail:* [maxence.naouri@vinci.com](mailto:maxence.naouri@vinci.com)

*Investor Relations:* Christopher WELTON Thomas GUILLOIS  
*Tel.:* +33 1 47 16 45 07 +33 1 47 16 33 46  
*E-Mail:* [christopher.welton@vinci.com](mailto:christopher.welton@vinci.com) [thomas.guillois@vinci.com](mailto:thomas.guillois@vinci.com)

*Diese Pressemitteilung ist auf Französisch, Englisch und Deutsch von der VINCI-Website abrufbar: [www.vinci.com](http://www.vinci.com)*

## ANNEXES

### Konsolidierter Umsatz\* des 1. Quartals nach Sparten

In Millionen Euro	1. Quartal		Veränderung 2012/2011	
	2011	2012	Real	Vergleichbar
<b>Konzessionen</b>	<b>1 147,0</b>	<b>1 171,5</b>	<b>2,1%</b>	<b>2,3%</b>
VINCI Autoroutes	918,1	930,8	1,4%	1,4%
VINCI Concessions	228,9	240,7	5,1%	6,1%
<b>Bau- und Baudienstleistungen</b>	<b>6 563,7</b>	<b>6 874,1</b>	<b>4,7%</b>	<b>3,9%</b>
VINCI Energies	1 984,7	2 018,2	1,7%	2,5%
Eurovia	1 433,0	1 386,8	(3,2%)	(3,6%)
VINCI Construction	3 146,1	3 469,0	10,3%	8,1%
VINCI Immobilier	94,4	201,9	113,8%	113,8%
Eliminierungen und Umbuchungen	(120,0)	(100,4)		
<b>Gesamtumsatz *</b>	<b>7 685,2</b>	<b>8 147,1</b>	<b>6,0%</b>	<b>5,3%</b>
Davon :				
Frankreich	4 957,6	5 359,9	8,1%	8,4%
übriges Europa	1 819,0	1 773,8	(2,5%)	} (0,2%)
Ausland ohne Europa	908,5	1 013,4	11,5%	

\* Ohne Bauumsätze der Konzessionstöchter mit konzernfremden Unternehmen (Anwendung von IFRIC 12).

### Konsolidierter Umsatz\* des 1. Quartals – Verteilung Frankreich/Ausland nach Sparten

In Millionen Euro	1. Quartal		Veränderung 2012/2011	
	2011	2012	Real	Vergleichbar
<b>Frankreich</b>				
Konzessionen	1 071,7	1 091,9	1,9%	1,9%
Bau- und Baudienstleistungen	3 897,4	4 158,1	6,7%	7,1%
VINCI Energies	1 267,3	1 309,7	3,3%	5,5%
Eurovia	974,2	971,5	(0,3%)	(1,0%)
VINCI Construction	1 655,9	1 876,9	13,3%	13,1%
VINCI Immobilier	94,4	201,9	113,8%	113,8%
Eliminierungen und Umbuchungen	(106,0)	(92,0)		
<b>Frankreich Gesamt</b>	<b>4 957,6</b>	<b>5 359,9</b>	<b>8,1%</b>	<b>8,4%</b>
<b>Ausland</b>				
Konzessionen	75,3	79,6	5,7%	8,7%
Bau- und Baudienstleistungen	2 666,3	2 716,0	1,9%	(0,7%)
VINCI Energies	717,3	708,4	(1,2%)	(2,6%)
Eurovia	458,8	415,4	(9,5%)	(9,3%)
VINCI Construction	1 490,2	1 592,1	6,8%	2,8%
Eliminierungen und Umbuchungen	(14,0)	(8,4)		
<b>Ausland Gesamt</b>	<b>2 727,6</b>	<b>2 787,2</b>	<b>2,2%</b>	<b>(0,2%)</b>

\* Ohne Bauumsätze der Konzessionstöchter mit konzernfremden Unternehmen (Anwendung von IFRIC 12).

## Umsatzentwicklung von VINCI Autoroutes im 1. Quartal 2012

	ASF	Escota	Cofiroute	Arcour	VINCI Autoroutes
Leichtverkehr	(1,2%)	(0,3%)	(1,7%)	1,7%	(1,2%)
Schwerverkehr	(1,4%)	(2,7%)	(3,9%)	(3,0%)	(2,1%)
<b>Verkehrsaufkommen auf konstantem Streckennetz</b>	<b>(1,3%)</b>	<b>(0,6%)</b>	<b>(2,1%)</b>	<b>1,0%</b>	<b>(1,3%)</b>
<b>Neu eröffnete Abschnitte</b>	-	-	<b>1,1%*</b>	-	<b>0,3%*</b>
<b>Sonstige Effekte</b>	<b>2,1%</b>	<b>3,1%</b>	<b>2,4%</b>	<b>0,5%</b>	<b>2,2%</b>
<b>Mauteinnahmen (Mio. €)</b>	<b>510</b>	<b>145</b>	<b>247</b>	<b>8</b>	<b>911</b>
<b>Veränderung 2012/2011</b>	<b>0,8%</b>	<b>2,5%</b>	<b>1,4%</b>	<b>1,5%</b>	<b>1,2%</b>

<b>Umsatz (Mio. €)</b>	<b>523</b>	<b>148</b>	<b>252</b>	<b>8</b>	<b>931</b>
<b>Veränderung 2012/2011</b>	<b>1,0%</b>	<b>2,6%</b>	<b>1,5%</b>	<b>1,6%</b>	<b>1,4%</b>

\*A86-Duplex-Tunnel

## Gesamtverkehrsaufkommen der Autobahnkonzessionen

(ohne A86-Duplex-Tunnel)

In Millionen gefahrener km	1. Quartal		
	2011	2012	Veränderung
<b>ASF</b>	<b>5 650</b>	<b>5 578</b>	<b>(1,3%)</b>
Leichtverkehr	4 612	4 555	(1,2%)
Schwerverkehr	1 038	1 023	(1,4%)
<b>Escota</b>	<b>1 453</b>	<b>1 444</b>	<b>(0,6%)</b>
Leichtverkehr	1 297	1 293	(0,3%)
Schwerverkehr	156	152	(2,7%)
<b>Cofiroute (überregionale Verbindungen)</b>	<b>2 168</b>	<b>2 124</b>	<b>(2,1%)</b>
Leichtverkehr	1 777	1 748	(1,7%)
Schwerverkehr	391	376	(3,9%)
<b>Arcour</b>	<b>50</b>	<b>51</b>	<b>1,0%</b>
Leichtverkehr	42	43	1,7%
Schwerverkehr	8	8	(3,0%)
<b>Verkehrsaufkommen - konstantes Streckennetz</b>	<b>9 321</b>	<b>9 197</b>	<b>(1,3%)</b>
Leichtverkehr	7 729	7 639	(1,2%)
Schwerverkehr	1 592	1 558	(2,1%)

**Auftragsbestand des Bereichs Bau- und Baudienstleistungen  
(VINCI Energies, Eurovia, VINCI Construction)**

<i>In Milliarden Euro</i>	31. 3. 2011	31. 12. 2011	31. 3. 2012	<i>Gegenüber</i>	
				<i>31. 3. 2011</i>	<i>31. 12. 2011</i>
VINCI Energies	6,7	6,4	7,0	5%	9%
Eurovia	5,4	5,8	6,3	15%	8%
VINCI Construction	14,5	18,3	19,3	33%	5%
<b>Gesamt</b>	<b>26,6</b>	<b>30,6</b>	<b>32,6</b>	<b>22%</b>	<b>7%</b>
Davon :					
Frankreich	13,8	18,0	19,1	38%	6%
übriges Europa	9,0	8,6	9,0	Stabil	5%
Ausland ohne Europa	3,8	4,0	4,5	18%	12%